

# Inhaltsverzeichnis

## ERSTES KAPITEL

<b>Einführung in die Gesetze des utopischen Denkens</b>	<b>1</b>
<i>I. Zum Begriff und den Formen der Utopie</i> .....	1
1. Bemerkungen zur Begriffsdefinition und Begriffsexplikation	2
2. Der philologische Erläuterungsansatz	5
3. Elemente der Staats- und Sozialutopien	8
a) Die Gesetze des utopischen Denkens	8
b) Utopia — ein perpetuum immobile	14
c) Utopie und Ideologie	17
d) Utopie und Revolution	21
e) Utopie und Kommunismus	24
f) Bubers ‚Pfade in Utopia‘	31
g) Anarchistische und archistische Utopien	41
h) Gegen-Utopien	42
4. Religiöse Utopien	46
a) Eschatologie — Chiliasmus — Apokalypse	47
b) Die Zwei-Reiche-Lehre	55
5. Science Fiction	58
6. Staatsutopien und Sozialutopien	61

## ZWEITES KAPITEL

<b>Die ‚klassischen‘ Staatsutopien</b>	<b>66</b>
<i>I. Vorbemerkungen</i> .....	66
<i>II. Die ‚Sonneninseln‘ des Jambulos</i> .....	68
1. Diodorus Siculus als Überlieferer des Jambulos	68
2. Die ‚Sonneninseln‘ des Jambulos	69

III.	<i>Platons Idealstaat</i> .....	75
	1. Platons Leben .....	75
	2. Platons ‚Politeia‘ .....	81
	a) Skizze des platonischen Staatsideals .....	83
	b) Die schlechten Staatsverfassungen .....	86
	c) Die Weiber- und Kindergemeinschaft .....	89
	d) Die Philosophen als Könige .....	94
	3. Platons Idealstaat eine Utopie? .....	96
IV.	<i>Thomas Morus — der Vater der Staatsutopien</i> .....	97
	1. Thomas Morus' Leben .....	98
	2. Die Interpretation der Utopia — ein ungelöstes Problem .....	105
	3. Die bekannte Welt im Vergleich zu Utopia .....	110
	a) Die Bekanntschaft mit Raphael Hythlodeus .....	110
	b) Die Philosophen — keine Ratgeber der Herrscher .....	111
	c) Das Privateigentum als Hindernis für das menschliche Glück .....	112
	4. Die Verfassung der Insel Utopia .....	113
	a) Die Lage der Insel Utopia und ihre Städte .....	113
	b) Die Hauptstadt Amaurotum .....	114
	c) Von den Obrigkeiten .....	114
	d) Die Gewerbe und der Tagesablauf der Utopier .....	115
	e) Die Sozialordnung .....	117
	f) Das Geld .....	118
	g) Geschlechtsmoral und Ehegesetz .....	119
	h) Das Kriegswesen .....	120
	i) Die Religion der Utopier .....	121
	j) Lob der utopischen und Kritik der bestehenden Staatsverfassungen .....	122
	k) Der Schlußgedanke .....	123
V.	<i>Der ‚Sonnenstaat‘ des Campanella</i> .....	123
	1. Das ruhelose Leben des Tommaso Campanella .....	123
	2. Campanellas utopisches Denken .....	128
	3. Die Utopie vom ‚Sonnenstaat‘ .....	131
	a) Die Sonnenstadt .....	131
	b) Der Tempel der Sonnenstadt .....	132
	c) Die obersten Behörden .....	132
	d) Der Amtsbereich des ‚Sin‘: der ‚Orbis pictus‘ .....	132
	e) Der Amtsbereich des Mor .....	133
	f) Gemeinbesitz und Brüderlichkeit .....	134
	g) Die unteren Behörden .....	134

h) Erziehung und Unterricht .....	135
i) Die Wahl der Beamten .....	135
j) Der Sol .....	135
k) Verbreitung der Kenntnisse .....	136
l) Wohnungs- und Arbeitsverteilung .....	136
m) Die Mahlzeiten .....	136
n) Bekleidung und Hygiene .....	137
o) Die Fortpflanzung .....	137
p) Kinderpflege und -erziehung .....	138
q) Gattenwahl durch den Staat .....	138
r) Ehrungen, Dienst, Gemeinschaftsarbeit .....	139
s) Gemeinbesitz der Frauen .....	139
t) Dienst an der Gemeinschaft ohne Ausnahme .....	139
u) Gewerbe, Handel, Umgang mit Freunden .....	140
v) Tagesablauf und Gesundheitspflege .....	140
w) Volksversammlung, Senat, Regierung .....	141
x) Rechtsprechung .....	141
y) Die Religion der Sonnenstaatler .....	141
z) Astrologie, göttliche Vorsehung und Willensfreiheit .....	143
VI. <i>Johann Valentin Andreae — der protestantische Utopier</i> .....	143
1. Der Lebensweg des württembergischen Protestanten .....	144
2. Andreaes ‚Christianopolis‘ — ein Gegenbild zu Campanellas ‚Sonnenstaat‘? .....	151
3. Die protestantische Utopie ‚Christianopolis‘ .....	153
a) Widmung und Vorrede .....	155
b) Landung auf der Insel Capharsalama .....	157
c) Beschreibung der Stadt Christianopolis .....	158
d) Das öffentliche Gebet .....	160
e) Ernährung, Arbeit, Freizeit, Belohnungen und Strafen .....	160
f) Die Regierung .....	160
g) Die Wohnungen und der Hausrat .....	161
h) Das Triumvirat .....	161
i) Die Staatskunst und die christliche Armut .....	164
j) Die Naturwissenschaften .....	164
k) Der Tempel und die Geistlichen .....	166
l) Die Ehe und die Familie .....	166
m) Die Kranken, der Tod, das Begräbnis .....	168
n) Die Rückkehr .....	168
VII. <i>Platons ‚Atlantis‘ und Francis Bacons ‚Neu-Atlantis‘</i> .....	169
1. Platons Atlantis-Bericht .....	169
a) Der Atlantis-Bericht im Timaios .....	170
b) Der Atlantis-Bericht im Kritias .....	171

2. Die Suche nach Atlantis . . . . .	177
3. Das Leben von Francis Bacon . . . . .	180
4. Bacons ‚Neu-Atlantis‘ als Modell einer Wissenschaftsgesellschaft . . . . .	182
5. Die utopische Insel ‚Neu-Atlantis‘ . . . . .	185
a) Ankunft auf Neu-Atlantis . . . . .	186
b) Der Christenglaube auf der Insel Bensalem . . . . .	187
c) Die Insel Neu-Atlantis . . . . .	188
d) Das ‚Haus Salomons‘ . . . . .	190
e) Das Familienfest . . . . .	191
f) Die Keuschheit . . . . .	193
g) Die Audienz bei einem Mitglied des ‚Hauses Salomons‘ . . . . .	193
h) Zweck der Gründung und die Vorrichtungen des ‚Hauses Salomons‘ . . . . .	195
i) Die Obliegenheiten und Funktionen des ‚Hauses Salomons‘ . . . . .	199
j) Die Verabschiedung durch den Vater des ‚Hauses Salomons‘ . . . . .	200

## DRITTES KAPITEL

<b>Vom utopischen Denken zum utopischen Radikalismus</b> . . . . .	201
<i>I. Der religiöse Radikalismus im Spätmittelalter</i> . . . . .	201
1. Krisen und Konflikte im ausgehenden Mittelalter . . . . .	202
2. Die utopische Literatur — die utopische Revolution . . . . .	207
<i>II. Thomas Müntzer — der Theologe und Revolutionär</i> . . . . .	212
1. Der Lebensweg des Theologen und Revolutionärs Thomas Müntzer . . . . .	214
2. Vom Theologen zum Revolutionär . . . . .	216
a) Das Jahr in Zwickau . . . . .	216
b) Das Prager Manifest . . . . .	218
c) Vom Theologen zum politischen Rebellen in Allstedt . . . . .	220
d) Auf dem Weg zu den Bauern . . . . .	225
e) Die ersten militärischen Auseinandersetzungen . . . . .	228
f) Die Schlacht von Frankenhausen . . . . .	230
g) Müntzers Ende . . . . .	232
3. Müntzer: Theologe — Revolutionär oder Utopist? . . . . .	233
<i>III. Die Wiedertäufer in Münster — das Königreich der letzten Tage</i> . . . . .	240
1. Das Täuferturn . . . . .	242
a) Die Wiege des Täuferturns . . . . .	243

b) Melchior Hofmann .....	244
c) Das niederländische Täufertum .....	247
2. Das Königreich der letzten Tage zu Münster 1534/35 .....	248
a) Der soziale Konflikt als Vorstufe der Wiedertäufer .....	249
b) Die friedliche Täufergemeinde .....	253
c) Die Radikalisierung der Täuferherrschaft .....	254
d) Die Schreckensherrschaft in Münster .....	256
aa) Bernd Rothmann .....	256
bb) Jan Matthys .....	259
cc) Jan van Leiden .....	264
e) Die Rüstung zum Endkampf .....	270
f) Das Elend in Münster .....	271
g) Verrat und Fall von Münster .....	273
3. Die kommunistischen Züge der Wiedertäufer in Münster .....	277
a) Die Wesensmerkmale des Sozialismus und Kommunismus ...	277
b) Die Gütergemeinschaft .....	280
c) Die Vielweiberei .....	285
4. Der ‚göttliche Auftrag‘ der Pseudopropheten .....	290
<i>IV. Der Jesuitenstaat in Paraguay</i> .....	294
1. Die Entstehung des Jesuitenstaates .....	294
2. Die Anlage der Reduktionen .....	297
3. Die innere Struktur des Jesuitenstaates .....	298
a) Die Selbstverwaltung .....	299
b) Die Rechtsordnung .....	300
c) Die religiöse Ordnung .....	300
d) Die soziale Ordnung .....	301
e) Die Wirtschaftsordnung .....	303
4. Das Ende des Jesuitenstaates .....	306
5. Der Jesuitenstaat — eine realisierte Utopie? .....	308
a) Der Jesuitenstaat im Widerstreit der Meinungen .....	308
b) Der Jesuitenstaat — ein kommunistisches Gemeinwesen? ...	314

## VIERTES KAPITEL

**Die Irrtümer der Utopisten im 19. Jahrhundert** 321

<i>I.</i>	<i>Owen, Fourier, Cabet — utopische Sozialisten oder Utopisten?</i> . . . . .	322
<i>II.</i>	<i>Robert Owen — der Fabrikherr und Utopist</i> . . . . .	324
	1. Der Weg vom sozialreformerischen Unternehmer zum Utopisten	325
	2. Die genossenschaftliche Siedlung als Hort der paradiesischen Glückseligkeit . . . . .	330
	3. Die Siedlung New Harmony . . . . .	331
	4. Das mißglückte Experiment in Mexiko . . . . .	333
	5. Die Konsumgenossenschaften und die Arbeitsbörse . . . . .	334
	6. Die letzten Experimente . . . . .	336
	7. Owen — der erfolgreiche Sozialreformer und der gescheiterte Utopist . . . . .	338
<i>III.</i>	<i>Charles Fourier — der phantastische Utopist</i> . . . . .	341
	1. Der Lebensweg des kleinen Angestellten mit den großen Ideen . .	341
	2. Analyse und Kritik der bestehenden Ordnung . . . . .	345
	3. Das Phalanstère . . . . .	348
	a) Die Konzeption der Phalangen . . . . .	348
	b) Die gescheiterten Realisierungsversuche . . . . .	354
<i>IV.</i>	<i>Etienne Cabet und seine Reise nach Ikarien</i> . . . . .	358
	1. Cabets Weg vom Advokaten zum kommunistischen Utopisten . .	358
	2. Cabet — der demokratische Kommunist . . . . .	361
	3. Die Reise nach Ikarien . . . . .	364
	a) Der Aufbau und die Konzeption des utopischen Romans . . . .	364
	b) Die Hauptstadt Ikara . . . . .	366
	c) Die politisch-gesellschaftliche Organisation Ikariums . . . . .	368
	d) Die Grundsätze der Republik . . . . .	369
	e) Der Alltag in Ikarien . . . . .	370
	f) Die Erziehung . . . . .	373
	g) Überblick über das Ganze . . . . .	374
	4. Die gescheiterten Realisierungsversuche . . . . .	377
	a) Der Aufruf zur Auswanderung nach Amerika . . . . .	377
	b) Das gescheiterte Ikarium in Amerika . . . . .	379
<i>V.</i>	<i>Owen — Fourier — Cabet: Die gescheiterten Utopisten</i> . . . . .	384

## FÜNFTES KAPITEL

<b>Die klassenlose Gesellschaft — eine barbarische Utopie</b>	<b>392</b>
<i>I. Der wissenschaftliche Sozialismus — eine Utopie?</i>	393
1. Adlers Ablehnung des Utopismus bei Marx und Engels	394
a) Werden im Sozialismus die Menschen zu Engeln?	395
b) Hält sich der Sozialismus für das Himmelreich?	397
c) Der Marxismus — eine Form des religiösen Chiliasmus?	399
2. Wissenschaftlicher oder utopischer Sozialismus — eine Nominaldefinition	401
<i>II. Der Entwurf des ‚wissenschaftlichen Sozialismus‘</i>	402
1. Engels Schritt von der Utopie zum wissenschaftlichen Sozialismus	403
2. Der utopische Sozialismus	404
3. Die idealistische Geschichtsauffassung Hegels	407
4. Der Sprung der Menschheit in das Reich der Freiheit	409
5. Der Entwicklungsgang der Menschheit	412
<i>III. Die utopischen Elemente des ‚wissenschaftlichen‘ Sozialismus</i>	413
1. Bestimmt das materielle Sein das Bewußtsein?	414
2. Der ‚neue Mensch‘ des Marxismus	418
a) Die klassenlose Gesellschaft erzeugt den ‚neuen Menschen‘	418
b) Die ‚große Mutation‘ bleibt aus	424
c) Die ‚große Mutation‘ kommt	426
3. Die barbarischen Elemente des real existierenden Sozialismus	433
a) Dserschinskij — der ‚neue Mensch‘ der Sowjetunion	433
b) Die Massenrepressalien in der Sowjetunion — Folge des Personenkultes?	437
aa) Wellen der Massenrepressalien	437
bb) Die ‚Großen Säuberungen‘	439
cc) Die Geheimrede Chruschtschows über Stalins Personenkult	442
4. Der Terror in der Sowjetunion — Folge des Personenkults?	448

## SECHSTES KAPITEL

	<b>Der barbarische Mythos vom arischen Menschen</b>	452
<i>I.</i>	<i>Der arische Mythos</i> .....	452
	1. Die Geburt des arischen Mythos .....	453
	2. Die Ungleichheit der Rassen .....	456
	3. Die edle Rasse der Germanen .....	460
<i>II.</i>	<i>Der Rassegedanke des Nationalsozialismus</i> .....	465
	1. Rosenbergs Mythos vom arischen Menschen .....	466
	2. Hitlers Rassenideologie und Rassenutopie .....	467
<i>III.</i>	<i>Die barbarische Rassenutopie des Nationalsozialismus</i> .....	472
	1. Die Eugenik — Wegbereiter der nationalsozialistischen Rassen- ideologie? .....	472
	2. Die Rassenzüchtung im Dritten Reich .....	477
	a) Die rassenpolitischen Maßnahmen .....	477
	b) Der Lebensborn — die Menschenzüchtung .....	480
	aa) Die geistigen Vorläufer .....	480
	bb) Der Lebensborn als rassische Zuchtanstalt .....	484
	c) Die Euthanasie — die Vernichtung des lebensunwerten Lebens	490
	aa) Die Freigabe der Vernichtung des lebensunwerten Lebens — ein juristisches und medizinisches Problem .....	490
	bb) Die Euthanasie — eine barbarische Glücksverheißung ..	497

## SIEBENTES KAPITEL

	<b>Können oder sollen Sozialutopien verwirklicht werden?</b>	508
	<i>Nachwort</i> .....	513
	<i>Literaturverzeichnis</i> .....	514
	<i>Namenverzeichnis</i> .....	528
	<i>Sachwortverzeichnis</i> .....	533